Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 26. September 2010 um 17:00

**Lindau. Der auch international mehr als renommierte Tierarzt Dr. Peter Cronau (68) zog vor einigen Monaten um in seine alte Heimat nach Lindau. Die Klinik in Wattenscheid hatte er bereits 2007 seinem Sohn Marc, ebenfalls Tierarzt, übergeben. Er selbst begann keinesfalls ein Rentnerdasein. Er ist weiter da für das Pferd und bereit für spezielle Bereiche.**

**Dr. Peter Cronau mit seiner Lebenspartnerin Irmi**

(Foto: U.L.).

Peter Cronau stammt aus dem Allgäu-Ort Wangen und wohnt nun seit einigen Wochen nicht weit davon entfernt, nämlich in Lindau im Bodensee. Und er arbeitet weiter in seinem Job, den er liebt und dem er viele Impulse gab. Nicht umsonst holte man ihn ins Präsidium des Weltverbandes, FEI, er gab Anregungen, eckte an, blieb sich aber immer selbst treu. Zu verbiegen brauchte er sich nicht.

Wem er hilfreich als Förderer und Chef zur Seite stand, der über ihn auch Karriere machte, die Namen lesen sich wie das „Who is Who“ im Kreis der Tierärzte. Da profitierten zum Beispiel von seinem Wissen, seinem Können und seiner Erfahrung Matthias Baumann, Military-Olympiasieger in Seoul 1988, Rüdiger Brems, Hans Degenhardt, Jaime Goyoaga, Sohn des spanischen ersten Springreiter-Weltmeisters Francisco Goyoaga, Bernd Hartmann, Björn Nolting, Carlos Merkt, Elke Weinberg, Schwester des früher sehr bekannten Aachener Springreiters Peter Weinberg, oder Peter Tilkorn. Die Liste der Vet-Doktoren ließe sich leicht noch verlängern, die von Cronau auch manchmal zusammengestaucht wurden. Aber immer auch von „PFC“ profitierten. Und er wiederum gehört zu jenen nicht gerade vielen, die sich auch immer – auch im Ausland – weiterbildeten.

**Tierarzt ist ein Beruf – vor allem eine Berufung**

Und wer wie Peter Cronau seinen Beruf als sein Leben betrachtete und ihn auch auslebte, kann nicht einfach so von jetzt auf gleich aufhören. Da wäre er gegen sich selbst unehrlich geworden. Er macht weiter, muss er auch, auf anderen Ebenen zum Teil, aber immer noch ganz nahe am Pferd. Er möchte seinen großen Erfahrungsschatz in der Pferdemedizin und in allen veterinärmedizinischen Rechtsfragen weitergeben. Deshalb steht er als „Horse Consulter“ für medizinische Probleme, für Versicherungs- und Gerichtsgutachten, als Berater beim Pferdekauf und als „second opinion-Hilfe“ bereit. Als Berater in Medikationsfragen und Dopingfragestellungen wurde er ohnehin reichlich befragt. Wie schon in der Vergangenheit werden auch „heiße Eisen“ angepackt. Über allem stand aber immer der Leitspruch von Sheik Mohammed: **„ It’s the horse that counts and not the people!“**

**(www..horsedoc-cronau.de oder Pferdedoctor@hotmail.com)**

## Cronaus beruflicher Werdegang in Stichworten

1964- 1969 Studium der Veterinärmedizin an der Ludwig- Maximilians- Universität in München

1969- 1971 Assistent an der Pferdeklinik Dr. med. vet. Dieter Breuer in München- Riem

1971 und 1972 Weiterbildung am New Bolton Centre, Delaware Equine Centre, USA

1971 AAEP Mitgliedschaft

1973 Gründung der Tierklinik Dr. Cronau in Wattenscheid

1975- 2000 Mannschaftstierarzt der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)

1984- 1988 Mitglied des Veterinary Committee FEI (Fédération Equestre Internationale)

1984- 2000 Contact Veterinarian der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)

1980- 1986 Tätigkeit als Honorar Professor an der Al- Fatah- Universität in Tripolis, Libyen

1990 Akademischer Ruf der Michigan State University, USA als Professor für Pferdechirurgie

1991 Akademischer Ruf der Justus- Liebig- Universität in Giessen für Pferdechirurgie

1995 Angebot vom Hongkong Racing Club als Chef-Veterinär

**Olympische Spiele:**

1972 München Assistent des Veterinär Komitees

1976 Montreal Mannschaftstierarzt der Deutschen und Spanischen Springreiter

1980 Rotterdam („Ersatz-Olympia“ für Boykott von Moskau) Mannschaftstierarzt der Deutschen und Spanischen Springreiter

1984 Los Angeles Mannschaftstierarzt der Deutschen und Spanischen Springreiter

1988 Seoul Mannschaftstierarzt der Deutschen und Spanischen Springreiter

1992 Barcelona Mannschaftstierarzt der Deutschen, Spanischen und Schwedischen

Springreiter und Dressurreiter und Foreign Veterinarian

**FEI-Delegierter**

1996 Atlanta Foreign Veterinarian Delegate und Mannschaftstierarzt der Deutschen und Saudi Arabischen Springreiter

2004 Athen Mannschaftstierarzt der Japanischen und Ägyptischen Springreiter

**Weltreiterspiele:**

1978 Aachen Präsident des Veterinär Komitees und Mannschaftstierarzt der Deutschen Springreiter

1982 Dublin Mannschaftstierarzt der Deutschen Springreiter

1986 Aachen Mannschaftstierarzt der Deutschen Springreiter

1990 Stockholm Mannschaftstierarzt der Deutschen Springreiter

1994 Den Haag Mannschatstierarzt des Deutschen, Spanischen und Schwedischen Teams und Foreign Veterinarian Delegate

1998 Rom Mannschaftstierarzt des Deutschen Teams

2002 Jerez de la Frontera Mannschaftstierarzt des Italienischen Teams

2006 Aachen Fachberater in der Vielseitigkeit und Mannschaftstierarzt (Europa) der Amerikanischen Dressurreiter (USEF)

**Ehrungen:**

1989 Spanish Award, Real Federacion Hipica Espaňola (RFHE) für besondere Verdienste im Pferdesport in Spanien

1997 Fairplay Trophy Reiter Revue bezüglich Antidoping

2002 Deutsches Reiterkreuz in Gold, Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) für besondere Verdienste im Pferdesport in Deutschland

**Übergab nach 35 Jahren die Klinik in Wattenscheid 2007 an seinen Sohn Dr. Marc Cronau.**